

VERNETZUNGSWORKSHOP, 25-27. FEB 2025

TRANSFORMATIONSWISSEN ÜBER DEMOKRATIEN IM WANDEL

SCHLOSS HERRENHAUSEN, HANNOVER

TEILNAHME + ÜBERNAHME VON REISEKOSTEN

STICHTAG: 18. November 2024

Link für Bewerbungen aus der Wissenschaft:

<https://tms.aloom.de/bewerbung-vernetzungsworkshop-transformationswissen-ueber-demokratien-im-wandel-wissenschaft>

Link für Bewerbungen aus der (Zivil)Gesellschaft:

<https://tms.aloom.de/bewerbung-vernetzungsworkshop-transformationswissen-ueber-demokratien-im-wandel-gesellschaft/>

Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/veranstaltungen/vernetzungsworkshop-transformationswissen-ueber-demokratien-im-wandel-2025>

Worum geht es?

Diese Veranstaltung ist Teil des Förderprogramms zu “Transformationswissen über Demokratien im Wandel – transdisziplinäre Perspektiven”. Es handelt sich um ein Zusatzangebot, um die Antragstellung zu den Stichtagen für die Kooperationsprojekte (Stichtag vorauss. September 2025) zu erleichtern. Der Vernetzungsworkshop findet mit ausreichendem Abstand zu den Stichtagen statt, um den sich ggf. anbahnenden Kooperationen genügend Zeit für eine Antragstellung zu geben. Darüber hinaus leistet die Veranstaltung einen Beitrag zum Aufbau einer Community zu transdisziplinärer Forschung über Demokratie.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

- Die Veranstaltung möchte insbesondere Personen ansprechen, die Interesse an einer Zusammenarbeit mit Wissenschaftler:innen und Praxispartner:innen aus der Gesellschaft haben transdisziplinärer Forschung, aber noch keine oder wenig Erfahrung mit transdisziplinärer Forschung haben und auf der Suche nach (neuen) Forschungspartner:innen sind.
- ‘Early career’ Forscher:innen oder Nachwuchskräfte aus dem (zivil)gesellschaftlichen Bereich sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Eine Bewerbung ist für Wissenschaftler:innen ab einer **Promotion möglich** (kurz vor Abschluss oder bereits abgeschlossen). bei Bewerbungen aus der (Zivil)Gesellschaft sollte eine mindestens **zweijährigen Tätigkeit** (beruflich/ehrenamtlich) in einer (zivil)gesellschaftlichen gemeinnützigen Einrichtung/Organisation, einer Behörde/Kommune, aus dem Medien- oder Kulturbereich oder einem/r gemeinnützigen Verband/Initiative vorliegen.

Wie sieht die Veranstaltung aus?

- Die Stiftung möchte Wissenschaftler:innen und (zivil)gesellschaftliche Akteur:innen vernetzen. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, sich über ein gemeinsames Verständnis von transdisziplinärer Forschung auszutauschen und kennenzulernen.
- Für Forschungsteams, die sich während der Veranstaltung zusammenfinden, wird die Veranstaltung an einem Tag die Möglichkeit für intensiveren Austausch zu transdisziplinärer Forschung bzw. ggf. der Entwicklung erster Forschungsideen bieten.
- Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, Fragen zu der Ausgestaltung transdisziplinärer Forschung mit sogenannten Mentor:innen zu diskutieren, die aus der Forschung bzw. aus dem Bereich der politischen Bildung kommen und Erfahrung in der Ausgestaltung und Umsetzung transdisziplinärer Forschung mitbringen.
- Die Veranstaltung wird als offenes und **dynamisches Veranstaltungsformat** im Sinne einer Facilitation angeleitet und an die Erwartungen/Ideen/Wünsche der teilnehmenden Gruppe

angepasst. Sie enthält Elemente wie interaktives Kennenlernen, ggf. Mapping für ein gemeinsames Verständnis von transdisziplinärer Forschung, Etablierung von (Arbeits-)Gruppen sowie die gemeinsame Erarbeitung von Themen. Im Vorfeld der Veranstaltung wird kein Programm verschickt.

- Es wird angestrebt, die insgesamt 40 Plätze für Teilnehmende zur Hälfte an Wissenschaftler:innen und zur Hälfte an Praxispartner:innen aus der Gesellschaft zu vergeben. Bei einer erneuten Bewerbung nach einer Teilnahme am Vernetzungsworkshop im Juni 2023 und Februar 2024 wird neuen Teilnehmenden Vorrang gewährt.

Weitere Beratung im Anschluss

- Die Stiftung wird im Nachgang der Veranstaltung weitere Beratungsangebote, insbesondere Webinare, für die Antragstellung in diesem Programm durchführen.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **KEINE** Voraussetzung für die Antragstellung in der Förderinitiative „Transformationswissen über Demokratien im Wandel“. Projektteams können selbstverständlich direkt zum Stichtag für Kooperationsprojekte im September 2025 einen Antrag stellen. Transdisziplinäre Forschung zur Generierung von Transformationswissen als Methode wird jedoch ein zentraler Bestandteil des neuen Förderprogramms sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich für die Teilnahme am Vernetzungsworkshop. Was sollten Sie mitbringen? **Interesse** an gemeinsamer Forschung mit Wissenschaftler:innen und Partner:innen aus der (Zivil)Gesellschaft sowie eine **Offenheit**, sich auf ein sehr interaktives Veranstaltungsformat einzulassen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Sie sich **ZEIT** nehmen. Eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungstagen ist entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung und daher Voraussetzung für die Bewerbung. Bei Schwierigkeiten bzgl. Betreuung von Kindern oder ähnlichen Umständen sprechen Sie uns bitte im Vorfeld der Bewerbung an. Gerne dürfen Sie auch bereits konkrete Forschungsideen mitbringen, die Sie mit anderen Teilnehmenden diskutieren möchten. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie viele **Fragen** und **Ideen** rund um das Thema transdisziplinäre Forschung, Transformationsforschung, Transformationswissen etc. mitbringen.

Reisekosten

Für die Teilnahme am Workshop können Sie Reisekosten nach Hannover und zurück (Bahnfahrt 2. Klasse und benötigte Hotelübernachtungen) beantragen, sofern die Reisekosten nicht aus institutseigenen Mitteln finanziert werden können.

Was benötigen Sie für Ihre Bewerbung?

- Ausfüllen des Bewerbungsformulars über unser Portal (bitte beachten Sie: Sie finden oben sowie auf unserer Homepage zwei Links – einen für Bewerbungen aus der Wissenschaft, der andere für Bewerbungen aus der (Zivil)Gesellschaft. Bitte nutzen Sie den jeweils für Sie zutreffenden Link für die Einreichung einer Bewerbung).
- Kurzer tabellarisch narrativer CV (bitte nutzen Sie die Vorlage im Download-Bereich)
- Ggf. Beantragung der Erstattung von Reisekosten (Aufstellung Kosten)

Die Teilnehmer:innen werden durch ein Auswahlkomitee ausgewählt und bis Ende Dezember 2024 informiert.

Nachfragen zum Inhalt der Veranstaltung an: Cora Schaffert-Ziegenbalg (schaffert-ziegenbalg@volkswagenstiftung.de), Organisatorisches: Celina Adrion (adrion@volkswagenstiftung.de).